

|  |   |
|--|---|
|  | <p><b>Object:</b> Kurfürstenkrug, Werkstatt des Jan Baldems (Menniken) (1568 erstmals genannt, gest. 1612), Raeren/Belgien,1602</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg<br/>Schillerplatz 6<br/>70173 Stuttgart<br/>0711 89 535 111<br/>digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p><b>Inventory number:</b> KK grau 143</p> |
|--|---|

## Description

Der Kurfürstenkrug wurde um 1602 hergestellt und stammt aus der Raerener Werkstatt des Jan Baldems. Der Ort, der heute zu Belgien gehört und eine Steinzeugkanne im Gemeindewappen trägt, war im 16. und 17. Jahrhundert berühmt für die Herstellung des Raerener Steinzeug.

Um den Bauch des Kruges läuft ein reliefierter Fries mit den Wappen und Brustbildnissen der Kurfürsten. Die Schultern sind mit zwei umlaufenden Streifen herzförmiger eingestempelter Ornamente, getrennt und begrenzt durch Lorbeerstäbe, versehen.

## Basic data

|                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| Material/Technique: | Steinzeug, Zinn                     |
| Measurements:       | Höhe: 37,4 cm, Durchmesser: 18,7 cm |

## Events

|         |       |                                 |
|---------|-------|---------------------------------|
| Created | When  | 1602                            |
|         | Who   | Jan Emens Mennicken (1568-1612) |
|         | Where | Raeren                          |

## Keywords

- Deckelkrug
- Kurfürstehumpen
- Prince-Elector

## Literature

- FalkeRheinisches Steinzeug. , S. 54